

30. März 2011

Schriftliche Anfrage

von Joachim Hagger (FDP)

Der Gemeinderat hiess am 26.03.2008 die Weisung 2007/633 zur Umnutzung des Kehrricht-
heizkraftwerkes Josefstrasse für die Fernwärme Zürich-West mit 112 gegen 0 Stimmen gut.
Mit dieser Weisung wurde einem bis 2020 befristeten Weiterbetrieb des KHKW Josefstrasse
zugestimmt, um die Fernwärmeversorgung für das Gebiet Zürich-West (vom Hauptbahnhof
bis zum Hardturm) sicherzustellen und Zeit für die Ausarbeitung einer alternativen Wärme-
versorgung zu gewinnen.

Die Umsetzung einer Nachfolgelösung für die Zeit nach 2020 nimmt gemäss Weisung drei
bis fünf Jahre in Anspruch.

Die Weisung versprach, dass Entsorgung und Recycling Zürich ERZ die Entscheidungs-
grundlagen für eine solche Nachfolgelösung bis Mitte 2015 ausarbeitet. ERZ soll dazu im 2-
Jahres-Rhythmus einen Marktbeobachtungsbericht erstellen, erstmals im Jahr 2009, danach
in den Jahren 2011 und 2013.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Wurde im 2009 ein Marktbeobachtungsbericht erstellt? Falls ja, wo wurde dieser publi-
ziert, falls nein, wieso nicht?
2. Wann ist der Marktbeobachtungsbericht 2011 zu erwarten?
3. Welche Betriebsgarantien werden angeschlossenen bzw. anschlusswilligen Immobilien-
besitzern in Bezug auf die Fernwärmeversorgung im Versorgungsbereich Zürich-West
gegeben?
4. Welche Wärme-Grossabnehmer im Versorgungsbereich der Fernwärme Zürich-West
wurden in den letzten 3 Jahren über ERZ und ewz Contracting erschlossen bzw. mit ih-
nen zukünftige Wärmelieferverträge abgeschlossen und wie sieht die Verteilung auf ein-
zelne Primärenergieträger aus?
5. In wie vielen Fällen der Contracting-Verträge von Frage 4 war die unbestimmte Zukunft
der Fernwärmeversorgung Zürich-West der Grund, eine alternative Variante zu wählen?

